



Elektrohandwerk: Gut vorbereitet für die Digitalisierung

19.04.2018

Stuttgart: Unter dem Motto „Vernetzt – sicher – komfortabel“ trafen sich über 250 Elektro-Betriebe und Partner aus der Elektrobranche auf dem 21. Unternehmerforum am 14. April in Stuttgart. Die Unternehmen konnten sich in fünf verschiedenen Foren über aktuelle Trends und Lösungen informieren. Zentrales Thema war die Digitalisierung und deren Umsetzung durch die Elektrobranche. An zahlreichen Infoständen von Fachverband-Partnern war es möglich, die Vortragsthemen noch zu vertiefen. Die Teilnehmer der Netzwerkveranstaltung des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg sahen sich danach gut gerüstet, um den Kunden in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung zu beraten.

„Unser Unternehmerforum ist mittlerweile fest etabliert in der Branche“, stellt Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands fest. „Hier können unsere Betriebe sich auf den neuesten Stand bringen und ihr Wissen auffrischen. Aktuelle Trends aus der Branche werden hier von Experten in verschiedenen Foren besprochen. Dieses Jahr stand das Thema Digitalisierung und deren Umsetzung durch die Elektrobetriebe im Fokus. Dieses Wissen kann somit gleich am nächsten Tag an den Kunden weitergeleitet werden – und der qualitativ hohe Service der Innungsfachbetriebe ist somit gesichert.“

„Vernetzt – sicher – komfortabel“

Dieses Mal orientierte sich der Fachverband am Motto „Vernetzt – sicher – komfortabel“ der Weltleitmesse light & building. Interessante Vorträge sowie zahlreiche Infostände von Partnern des Fachverbands erwarteten die Besucher. Wie funktioniert intelligentes Wohnen? Was bedeutet Contracting für E-Handwerksunternehmen? Welche wichtigen Änderungen gibt es ab Mai 2018 im Datenschutz? Wie kann ich meine Mitarbeiter halten? Experten referierten zu aktuellen Themen aus den Fachbereichen Elektrotechnik, Informationstechnik, Elektromaschinenbau sowie aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien und gaben wertvolle Tipps für die Umsetzung in der betrieblichen Praxis. Darüber hinaus gab es relevante Informationen aus der Unternehmensführung, Betriebswirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit. Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit, sich mit ihren Kollegen über den Betriebsalltag auszutauschen.



Weitere Informationen über das 21. Unternehmerforum gibt es unter

<https://www.fv-eit-bw.de/>

Über den Fachverband:

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus. Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. 4.881 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.